Zum Tode von Herrn Oberstdiv. Gubler

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **18 (1945)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Delegiertenversammlung 1946

Die gemäss Art. 21 der Zentralstatuten nach Schluss des Geschäftsjahres abzuhaltende Delegiertenversammlung ist vom Zentralvorstand auf den **17. Februar 1946 in Winterthur** *festgesetzt worden, was wir als Voranzeige in unseren Mitteilungen im Oktober-«Pionier» bereits bekanntgaben.*

Entsprechend Art. 23 der Zentralstatuten ersuchen wir die Sektionen, uns ihre **Anträge** *an die Delegiertenversammlung schriftlich bis zum* **1. Dezember d. J.** *einzureichen. Sie werden an einer noch im Dezember stattfindenden Sitzung des ZV behandelt, an der auch die Traktandenliste festgelegt wird, die dann — ausser der Veröffentlichung im «Pionier» Nr. 1/46 — den Sektionen noch separat zugehen wird.*

Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen,
Zentral-Vorstand.

Die neue Broschüre „Apparatenkenntnis"

Die 4. Auflage der Broschüre «Apparatenkenntnis für die Telephonmannschaften aller Truppengattungen» (Verfasser: Major Merz, Feld Tg.Of. Stab 3.A.K.) ist in unserem Verlag erschienen.

Sie umfasst 95 Seiten und hat folgenden Inhalt:

Grundlagen der Elektrotechnik
Armeetelephon Mod. 32 (A.-Tf.)
Centraltelephon (Ctf.)
Feldtelephon Mod. 41
Nummernschalter-Kästchen
Vermittlungskästchen Mod. 32
» » 38
Pionierzentrale altes Modell
Pionierzentrale Mod. 37
Tischzentrale Mod. 43
Zentralen-Einführungsmaterial
Zentralekasten
Feldmesskästchen
Uebertrager

Der Verkaufspreis beträgt Fr. 2.25, inklusive Porto und Wust. Die Lieferung erfolgt nach Einzahlung dieses Betrages auf das Postcheckkonto VIII 15666, wobei auf dem uns zukommenden Abschnitt die Bestellung vermerkt werden kann.

Redaktion des «Pionier»,
Schrennengasse 18, Zürich 3.

Sondernummer des „PIONIER"

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe mitteilten, erscheint die Nr. 2/1946 unseres Verbandsorganes als Sondernummer des Aktivdienstes 1939/45 und der Delegiertenversammlung 1946.

Wir richten nochmals an alle Mitglieder und Leser die freundliche Bitte um Zusendungen von Textbeiträgen aus ihren Aktivdiensterlebnissen (Umfang 1, 2, maximal 3 Schreibmaschinenseiten Format A4). Ebenso erwünscht ist eine Anzahl von Photos, die wir zurückgeben. Benötigt wird u. a. auch ein gutes Bild für die Titelumschlagseite, auf dem Funk- *und* Drahttruppen zusammen dargestellt sind.

Die Textbeiträge und Photos sind für einen ersten Ueberblick des Umfanges bis ca. Mitte November d. J. erwünscht. Eine «*Ecke der Lieder*» würde allfällige Kp.-Lieder aufnehmen, sofern sie tatsächlich als solche der betr. Einheit bezeichnet worden sind.

Redaktion des «Pionier»,
Schrennengasse 18, Zürich 3.

Zum Tode von Herrn Oberstdiv. Gubler

Am 6. Oktober 1945 verstarb nach kurzer Krankheit in einem Spital in Bern Herr Oberstdivisionär *Gubler,* Waffenchef der Genietruppen. Der Verstorbene ist aus dem Instruktionsdienst der Artillerie hervorgegangen; als Oberstbrigadier war er der erste Komandant der Festung Sargans. Auf Anfang 1942 wurde er unter Beförderung zum Oberstdivisionär zum Waffenchef der Genietruppen ernannt.

Wer je mit ihm in dienstlicher Tätigkeit zu tun hatte, dem musste seine rasche Entschlusskraft, sein klarer Blick für das Wesentliche auffallen.

Der ausserdienstlichen Tätigkeit unseres Verbandes schenkte er seine volle Aufmerksamkeit. Je und je haben wir auf seine Unterstützung rechnen können. Er verlangte aber Leistungen, ernsthafte Arbeit. Der Verband legte an seinem Grabe einen Kranz nieder.

Wir halten Herrn Oberstdivisionär Gubler in ehrendem Andenken. -z.